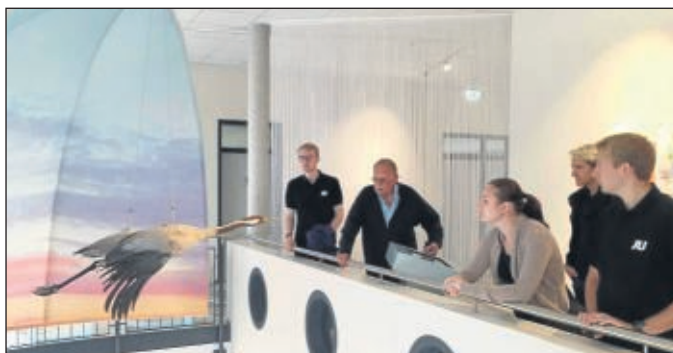


Ausgabe: Diepholz

Erscheinungstag: 19.07.2016

Seite: 12, Resort: LEMF_REHD_WAG



Reiner Kowarik, Leiter des EFMK (2.v.l.) führte die Mitglieder der Jungen Union durch das Fachzentrum. ■ Foto: Kipker

Ökologische Nachhaltigkeit

Kreisverband der Jungen Union in Wagenfeld

WAGENFELD ▪ Mitglieder des Kreisverbandes Diepholz der Jungen Union (JU) besuchten im Rahmen der Sommertour ihres Bezirksvorsitzenden Felix Blaschzyk die Gemeinde Wagenfeld – und der Name war Programm: Erste Station am Vormittag war das neu gegründete Europäische Fachzentrum für Moor und Klima. Hier wurden die JÜler vom stellvertretenden Bürgermeister Stephan Kawemeyer begrüßt, der die Jungpolitiker auf einer gemeinsamen Führung durch das Wissenschafts- und Tagungshaus begleitete. Zentrales Thema war dabei die ökologische Rolle des hiesigen Moores als CO₂-Bremse.

In den Außenanlagen und Laboren des Fachzentrums konnten die Parteimitglieder viele wertvolle Einblicke und Informationen zum Klimaschutz sammeln. Nach einer kurzen Fahrt mit der historischen Moorbahn ging es direkt weiter zum Firmensitz

der Auburg Quelle. Auch hier stellte Kawemeyer nochmals die hohe Bedeutung der ökologischen Nachhaltigkeit moderner Trinkwasserproduktion heraus, indem konsequent auf Mehrweglösungen geachtet werde.

Den Abschluss des Programms bildete der Besuch des Golfparks Wagenfeld. Nach einer Stärkung mit regionalen Spezialitäten im Restaurant des Hauses führte der Geschäftsführer der Anlage, Christian Woch, über den Golfplatz und beantwortete zahlreiche Fragen zum Betrieb der Einrichtung. Einige JU-Mitglieder nutzten im Anschluss die Gelegenheit, um einige Abschlüge auf der Driving Range zu proben. Von der JU Diepholz mit dabei waren der Vorsitzende Finn Kortkamp, Leo Heckmann, Andreas Wohltmann, Dr. Dennis-Kenji Kipker und Holger Rabbe. Als Gäste von der JU Nienburg kamen Joana und Matthias Held.



Reiner Kowarik, Leiter des EFMK (2.v.l.) führte die Mitglieder der Jungen Union durch das Fachzentrum. ▪ Foto: Kipker